



Regierungsratsbeschluss vom 04. April 2023

Schriftliche Anfrage Edibe Gölgeci betreffend Anstieg der Hospitalisierungen bei den 10- bis 24-jährigen Frauen wegen psychischer Störung

P225595

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Das Thema psychische Gesundheit – besonders im Kindes- und Jugendalter – ist ein wichtiges Thema, welches gerade im Rahmen der COVID-19-Pandemie aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Behandlungsangeboten für Betroffene an besonderer Aufmerksamkeit gewann. Es zeigt sich deutlich, dass die Hospitalisierungen aufgrund von psychischen Erkrankungen bei jungen Menschen in den Jahren 2020 und 2021 schweizweit erheblich zugenommen haben. Auch die Zahlen aus dem Kanton Basel-Stadt zeigen – vor allem bei Mädchen und jungen Frauen – einen deutlichen Anstieg, welcher im Vergleich zum Schweizer Durchschnitt aber weniger ausgeprägt ist. Nichtsdestotrotz waren die Ressourcen im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie in den Jahren 2020 und 2021 auch in unserer Region stark ausgelastet. Dank der engen Zusammenarbeit zwischen den Leistungserbringern der Region sowie der bedarfsgerechten und «hierarchisierten» Angebotsstruktur der Kinder- und Jugendpsychiatrie gelang es weitgehend, Notfällen und Krisen angemessen und rechtzeitig zu begegnen und dringende Behandlungen im erforderlichen Mass durchzuführen. Im Rahmen der gemeinsamen Psychiatrieplanung der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft wurden die Kapazitäten des Fachbereichs Kinder- und Jugendpsychiatrie bereits intensiv diskutiert und es ist in den nächsten Jahren ein Ausbau der Kapazitäten im Bereich der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie vorgesehen.

